

Konkrete Aufgaben für Kartierer*innen zur Amphibienerfassung im Untersuchungsgebiet & zum Erlang verwertbarer Ergebnisse:

Monate	Aufgabenspektrum	Möglicher Ablauf	Zeit in h
März	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laichballenzählung ▪ Rufzählung (gegeben.) 	Abschreiten der Gewässer und Kontrolle auf Laichballen/Laichschnüre bei günstiger Witterung (nächtl. Temp. v. Ø 5°C), falls keine eindeutige Zuordnung möglich, abendl. Verhören	2*3
April	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laichballen-/Laichschnurzählung ▪ Keschern zum Reprod.nachweis (gegeben.) ▪ Rufzählung - Abend/Nacht ▪ Sichtbeobachtung – Abend/Nacht ▪ Molchreusenfang über Nacht 	Abschreiten der Gewässer und Kontrolle auf Laichballen/Laichschnüre, evtl. Keschern für Reprod.nachweis am Tag/Nachmittag. Ausbringen der Molchreusen am Abend mit anschließender Rufzählung und Sichtbeobachtung in vorzugsweise warm-feuchten Nächten.	2*2,5
Mai	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laichschnurzählung ▪ Keschern zum Reprod.nachweis/Artverif. ▪ Rufzählung - Abend/Nacht ▪ Sichtbeobachtung – Abend/Nacht ▪ Suche unter Steinen/Gehölzen ▪ Molchreusenfang über Nacht ▪ Habitatkartierung 	Ausbringen der Molchreusen am Abend mit anschließender Rufzählung und Sichtbeobachtung in vorzugsweise warm-feuchten Nächten. Kontrolle der Reusen am folg. Morgen mit anschl. Laichschnurkontrolle & Keschern für Reprod.nachweis./ Artverifiz. (Wasserfrosch-Komplex). Einmalig Habitatkartierung mit Hilfe des Erfassungsbogens.	1*4 1*1
Juni	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laichschnurzählung ▪ Keschern zum Reprod.nachweis/Artverif. ▪ Rufzählung - Abend/Nacht ▪ Sichtbeobachtung – Abend/Nacht ▪ Suche unter Steinen/Gehölzen ▪ Molchreusenfang über Nacht 	Ausbringen der Molchreusen am Abend mit anschließender Rufzählung und Sichtbeobachtung in vorzugsweise warm-feuchten Nächten). Kontrolle der Reusen am folg. Morgen mit anschl. Laichschnurkontrolle & Keschern für Reprod.nachweis./Artverifiz. (Wasserfrosch-Komplex)	1*4
Juli	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laichschnurzählung ▪ Keschern zum Reprod.nachweis/Artverif. ▪ Rufzählung - Abend/Nacht ▪ Sichtbeobachtung – Abend/Nacht 	Abschreiten der Gewässer und Kontrolle auf Laichballen/Laichschnüre, evtl. Keschern für Reprod.nachweis am Tag/Nachmittag. Rufzählung und Sichtbeobachtung in vorzugsweise warm-feuchten Nächten.	1*4
August/September	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keschern ▪ Metamorphlingsuche 		1*2
parallel	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eingabe der Daten in die Online-Maske 		2
Gesamt	(inkl. 2 variable Zusatzstunden)		30

Die angegebenen Methoden entsprechen einer Mindestanforderung nach den „Überarbeiteten Bewertungsbögen (Stand: 22. Mai 2015) der Bund-Länder-Arbeitskreise als Grundlage für das bundesweite FFH-Monitoring. Die empfohlene Durchführung der Untersuchungsmethoden erlaubt die gleichzeitige Erfassung von Amphibienarten, die sich aktuell noch nicht in den FFH-Listen II und IV und V befinden und kann ein umfangreiches Bild der in Berlin lebenden Amphibienarten widerspiegeln.